

# Turnverein "Germania" Hattorf von 1902 e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.02.2015 im Landgasthof Trüter
--

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07.02.2014  
(Das Protokoll ist in der Postille Nr. 38 April 2014 abgedruckt)
- TOP 5 Berichte
1. Vorsitzender  
Oberturnwartin
- TOP 6 Grußworte der Gäste
- TOP 7 Ehrungen (anschließend Fotopause)
- TOP 8 Berichte der Fachwarte
- TOP 9 Bericht der Kassenwartin
- TOP 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- TOP 11 Aussprache zu TOP 5, 8, 9
- TOP 12 Entlastung des Gesamtvorstandes
- TOP 13 Satzungsänderung:  
§ 3 Gemeinnützigkeit (hier Anpassung an die Vorgaben der § 51 folgende  
AO 2009) \* § 24 Abs. 3 (Vermögen des Vereins) \*
- TOP 14 Beitragsanpassung
- TOP 15 Neuwahlen
2. Vorsitzende/r  
Kassenwart/in  
Fachwarte (im Block)  
Kassenprüfer/in
- TOP 16 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2015
- TOP 17 Anträge
- TOP 18 Verschiedenes
- TOP 19 Schluss der Jahreshauptversammlung 2015  
(anschl. Gemeinsames Vesper, Unkostenbeitrag p. P. 5,00 Euro)

## **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke begrüßt die anwesenden Mitglieder, Helga Maaß vom Turnkreis Osterode und die Stellvertreterin des Bürgermeisters Hannelore Gropengießer.

## **TOP 2 Ehrung der Verstorbenen**

Zur Ehrung der in 2014 verstorbenen Mitglieder Jochen Knoppe, Willi Reineking und Elvira Sperling erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten.

## **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung**

Es sind 79 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07.02.2014**

Das Protokoll der JHV 2014 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 38 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden und dankt Reinhard Meyer, der in diesem Jahr den Pressebericht für den Harzkurier erstellt. Wie in den vergangenen Jahren wird in der Postille ein verkürztes Protokoll veröffentlicht, das Protokoll mit den Berichten der Spartenleiter als Anhang kann im Geschäftszimmer eingesehen werden.

## **TOP 5 Berichte**

### **Bericht 1. Vorsitzender Gerd Barke**

Das Kalenderjahr 2013 hat für unseren Verein wichtige Veränderungen gebracht. Erstmals nach Ende des vom Kreissportbund getragenen Sportlehrermodells, das Anfang 2000 ausgelaufen ist, und wir anschließend ein paar Jahre Klaus Bertram zusammen mit 2 anderen Vereinen beschäftigt haben, ist ab Juni Maren Bierwirth als Sportlehrerin in unserem Verein angestellt. Maren hat die Masterprüfung im Studiengang Sportwissenschaften am 26.2.2014 in Göttingen bestanden.

Im Vorstand waren wir uns einig, dass die Anstellung einer Arbeitskraft notwendig ist. Im Übungsleiterbereich leiden wir seit Jahren unter einem Nachwuchsmangel bei jungen Übungsleitern. Zweimal haben wir in der Vergangenheit den Weg über das freiwillige soziale Jahr gesucht. Wobei wir jeweils, was die FSJler anging einen Glücksgriff getan haben. Aber auf Dauer ist dieser Weg schwierig, da wir jedes Jahr jemand Anderes einstellen müssten und auch viele Ausfallstunden für Ausbildungszeiten hätten.

Bei der Anstellung haben wir uns für Maren Bierwirth entschieden, da sie als gebürtige Schwiegershägerin die dörflichen Strukturen von Sportvereinen kennt und sie auch vorher schon in unserem Verein im Bereich Volleyball aktiv war.

Zur Zeit ist Maren überwiegend im Kindersportbereich im Einsatz, wobei sie auch eine von uns mit der FSJ Zeit eingegangene Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule in Hattorf betreut. Weiteres in späteren Berichten.

Unsere Mitgliederzahl ist zum 31.12.2014 etwas rückläufig gewesen. Zum 31.12. hatten wir 715 weibliche und 512 männliche Vereinsangehörige. Das ist ein Minus zum Vorjahr von 37 Mitgliedern. Um die Mitgliederzahl halbwegs halten zu können wollen wir auch in Zukunft ein attraktives Angebot vorhalten und mit immer wieder neuen Kursangeboten Mitmenschen für den Sport gewinnen. Große Schwierigkeiten macht dieses bei uns allerdings im Bereich Wettkampfsport. Wie schon bei vielen anderen Vereinen zu beobachten, finden auch wir immer weniger Kinder die an einem Mannschafts- oder individuellen Wettkampfsport teilnehmen. Hinzu kommt, dass in unserer Gemeinde,

anders als in einigen Orten in der Nachbarschaft, ein sehr großes Sportangebot in vielen verschiedenen Sportarten für Kinder und Jugendliche besteht und neben dem Sportangebot auch noch andere Organisationen interessante Angebote vorhalten.

Auf dem Programm unserer heutigen Jahreshauptversammlung stehen unter anderem eine Satzungsänderung, die mehr formellen Charakter hat und erforderlich wird, um unsere Satzung den geänderten Gemeinnützigkeitsrichtlinien anzupassen.

Ein anderer Punkt ist die Erhöhung unserer Mitgliedsbeiträge. Dank immer steigender Mitgliedszahlen in den letzten eineinhalb Jahrzehnten konnten wir unsere Beiträge (die wir letztmalig mit der Einführung des Euros im Kalenderjahr 2002 angepasst haben) stabil halten. In der Zwischenzeit hat sich in der Preisentwicklung einiges getan. Startgelder für Wettkämpfe haben sich z.B. in der Leichtathletik zum Teil verdrei- bis vervierfacht. In anderen Verbänden, bin ich zwar nicht so zu Hause, aber auch hier sieht es ähnlich aus. Allein unsere Verbandsabgaben an den Landessportbund betrug im letzten Jahr 4.555,00 € und wird in diesem Jahr um über 20 % angehoben. Zu diesen Beiträgen kommen noch fast 4.000,00 € Abgaben an die einzelnen Sportverbände wie z.B. den niedersächsischen Turnerbund. Rechnet man noch die abgeschlossenen Versicherungen hinzu, geben wir schon jetzt 1/5 unserer Beiträge weiter. Zu bedenken ist auch, dass auch wir trotz vieler Bemühungen unseren derzeitigen hohen Mitgliederbestand auf Dauer nicht werden halten können.

Weitere Faktoren, warum wir auf Dauer mit den bisherigen Beiträgen nicht mehr auskommen werden, sind die Personalkosten. Weiterhin möchten wir auch, die seit Euroeinführung bestehenden Übungsleiterentschädigungen auf 8,00 € für Übungsleiter mit Lizenz und 6,00 € für Übungsleiter ohne Lizenz anpassen. Hinzu sollen Übungsleiterhelfer zukünftig 4,00 € erhalten. Neu soll es eine Aufwandsentschädigung, für den Übungsleiter bei Wettkampfeinsätze von 6,00 € je Wettkampftag geben.

Über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge mehr bei Tagesordnungspunkt 14.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei Niklas Kirchhoff, der im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres auch für die neue Werbung an unserem Vereinsbus zuständig war. Hier gilt mein Dank aber auch den Unternehmen, die mit Ihrer Bereitschaft eine Reklamefläche zu mieten unseren Verein unterstützen. Danke aber auch an alle, die dem Verein im Rahmen von Spenden unterstützt haben.

### **Bericht der Oberturnwartin Elke Kallweit**

Maren Bierwirth seit Juni 2014 fest angestellt, Studium Sport an Uni Göttingen, Richtung Kindersport und Rehasport

- 16 Std/Woche
- Einsatzbereiche:

TVG:

Rehasport, Gesundheitssport, Kindersport, Fitness, Leichtathletik, Gerätturnen, Kooperation Grundschule – Sport-AG

### **Kindersport neues Sportangebot – Erlebnissport**

- donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr DGH
- ca. 15 – 20 Kinder
- keine Festlegung auf bestimmte Sportart, bißchen Abenteuersport, Spaß an der Bewegung, Teamwork im Vordergrund

### **Fitness – Crosstraining für junge Frauen**

- montags von 18 – 19 Uhr HRS

- ca. 10-15 Frauen
- Stationstraining

### **Kinderturnen**

- freitags von 17.30 – 19.15 Uhr DGH
- 10-15 Kinder
- Grundlagentraining Kinderturnen

### **Leichtathletik Kinder**

- freitags von 15 – 16.15 Uhr DGH
- ca. 7 Kinder (leider weniger geworden)
- vielseitiges Grundlagentraining

### **Kindersport**

- montags von 14.30 – 16.30 Uhr
- neben Bewegungslandschaften werden auch Grundfertigkeiten gezielt geschult (rollen, stützen, springen, etc.)

### **Wirbelsäulengymnastik sanft**

- donnerstags von 17 – 18 Uhr

### **Kinderferienprogramm**

- erstmalig in den Herbstferien 2014
- 20 Kinder, sehr gute Resonanz
- montags – freitags von 9-12 Uhr
- kunterbuntes Sportprogramm
- Planung auch für Osterferien und Sommerferien

### **Ausrichtung des Gaufrauentreffens durch den TVG Hattorf**

- größte Frauenveranstaltung in Niedersachsen
- ca. 500 Frauen haben teilgenommen
- ca. 100 Helferinnen und Helfer aus den Gruppen des TVG Hattorf
- Veranstaltung sehr gut gelaufen, Organisation hat von den Vereinen viel Lob bekommen

### **Besuch des Feuerwerks der Turnkunst**

- auch in 2014 hat der TVG Hattorf wieder das Feuerwerk der Turnkunst in Göttingen besucht
- man ist mit 2 Bussen und gut 100 Personen unterwegs gewesen
- vielen Dank an die Orga durch Hannelore Gropengießer und Ingrid Böttcher, die diese Fahrt seit Jahren super managen
- 

TVG-Ball 07.03.2015 im DGH, Kartenvorverkauf über Gruppen, Marienfeld, Geschäftszimmer, REWE-Markt

### **TOP 6      Grußworte der Gäste**

Die Stellvertreterin des Bürgermeisters Hannelore Gropengießer dankt für die Einladung und entschuldigt den Bürgermeister Frank Kaiser, der in diesem Jahr einer anderen JHV beiwohnt. Sie bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Sie bescheinigt dem TVG, der ein Aushängeschild von Hattorf ist, sehr gute Arbeit im Leistungssport aber

auch im Breitensport und lobt das vielfältige Angebot. Ebenso das Engagement beim Ferienpass. Ferner ist man seitens des Rates weiterhin bemüht, die Sportstättennutzung unentgeltlich anbieten zu können. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und für die Wahlen eine glückliche Hand.

Die Turnkreisvorsitzende Helga Maaß dankt für die Einladung, der sie gern gefolgt ist. Im Turnkreis Osterode wird der Gesundheitssport sehr stark vorangetrieben und sie dankt dem TVG, dass auch er auf diesem Gebiet sehr gute Angebote vorhält. Sie überreicht dem TVG Hattorf das Qualitätssiegel für „Herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und qualifizierter Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote“. Sie weist noch einmal auf das Puzzleturnen am 08. März und auf das Kinderturnfest in Herzberg am 11.+12. Juli hin. Sie verabschiedet sich mit den besten Wünschen für den TVG.

## **TOP 7 \_\_\_\_\_ Ehrungen** (anschließend Fotopause)

### **Für 60 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:**

Henny Sommer, Willi Lohrengel

### **Für 50 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:**

Gerhard Förcke, Eckhard Tauch, Wilhelm Trüter, Jutta Uhe, Carla Wehmeyer, Margot Reinholz, Heinfried Rudolph, Hans-Peter Lorenz, Alfred Lüdecke, Otto Lohrengel, Jürgen Hosang, Ursula Schirmer, Ute Schirmer, Heinrich Schirmer, Reiner Kranz, Manfred Bringmann, Wiltrud Brakel, Ingrid Barke, Willi Barke, Gerd Barke

### **Für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:**

Christian Zens, Hans Gerald Mursal, Hildegard Harenberg, Bastian Schirmer, Karin Kaufmann, Erika Böttcher

**Sportlerehrung:** Als Sportlerin des Jahres wird Bianca Gloth geehrt. Die Laudatio hält Curt-Conrad Schindler: Bibi startet ihre, inzwischen kann man sicher sagen Handballkarriere, noch zu Zeiten des TVG Hattorf, in der C-Jugend. Schon damals spielte sie auf der Torwart Position. Ab dem Seniorenalter, die erste HSG gegründet, stieg sie aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf, wo sie langsam anfangen durczustarten. Nach Beendigung dieser HSG spielte sie 2 Jahre für Herzberg, bevor sie dann zu der neu gegründeten HSG Hattorf/Schwiegershausen, ins Hattorfer DGH zurück kam. Dort stieg sie von der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf und in der Saison 2003/2004 schaffte sie den Sprung in die Oberliga Niedersachsen. Durch diesen Erfolg konnte man die ersten auswärtigen Spielerinnen gewinnen und man schaffte es mit ihr im Jahr 2007 den Niedersachsenmeister Titel zu erringen. Ein riesen Erfolg, ich kann mich noch an den Autokorso durch Hattorf und Schwiegershausen erinnern, war toll, fast hätte ich gesagt, geil. So stieg sie in die damals schon 3. höchste Spielklasse im Frauenhandball, die Regionalliga, auf. Ein Erfolg im Frauenhandball, den es bis dahin nur in den 90`ern beim MTV Moringen gab. Aber noch nie im Kreis OHA. In der Zwischenzeit ist sie im 8 Jahr in der neu benannten 3. Bundesliga zu Hause. Und ich bin sicher, das aus den anfänglich skeptischen Blicken ihrer Gegner, ein riesen Respekt gewachsen ist, ihrer überragenden Leistungen. So manche Gegnerin hat bestimmt eine schlaflose Nacht nach ihren Paraden verbracht. Neben ihren Einsatz als Spielerin für die I Damen, hat sie aber auch immer Zeit gehabt, Mannschaften zu trainieren. So zum Beispiel die weibliche C, B , A Jugend und die II Damen in den letzten Jahren. Auch sei hier noch angefügt, dass sie nicht nur Zeit für den Handball hatte und hat.

Ihr zweites Steckenpferd ist der Fußball und das nicht nur als Fan des HSV. Mit den Merkur Damen schaffte sie den Aufstieg in die Landesliga der Frauen, wo sie noch parallel spielte. Natürlich im Tor, muss wohl an den Genen liegen, wenn ich an ihren Vater denke.

Ich glaube eine beeindruckende sportliche Laufbahn und das mit fast 40 Jahren. Und als Torwart Kollege darf ich sagen „Torhüter sind bekloppt“ .

Die beste Saison bisher hatte Zeno Lohregel, der zur Altersklasse U 16 gehörte. Zeno wurde Bezirksmeister über die 100 m und 200 m (hier in der Altersklasse U 18). Landesmeister und Norddeutscher Meister über die 300 m (diese Distanz wird im Schülerbereich anstelle der 400 m gelaufen). Landesvizemeister über 100 m und 800 m. Dritter Platz im Weitsprung bei den Norddeutschen Meisterschaften und 4. Platz über die 100 m Distanz bei den Norddeutschen Meisterschaften. Das Highlight der Saison war die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften in Köln. Hier konnte sich Zeno für den Endlauf qualifizieren und belegte in diesem Platz 7.

Die DLV-Bestennadel 2014 für 3 Platzierungen unter den Jahrgangsbesten in Deutschland erhielt Zeno Lohregel (U16) für Platz 6 über 300 m in 36,58 Sek., Platz 11 über 800m in 2:02:49 Minuten und Platz 23 im Weitsprung mit 6,23 m.

## **TOP 8      Berichte der Fachwarte**

### **Bericht der Laufgruppe, Heinz Gattermann**

Im Jahr 2014 haben die Läuferinnen und Läufer der Laufgruppe an 33 Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung sowie im Rahmen des Südniedersachencup teilgenommen. Dazu kommen noch diverse Starts in den Distanzen Halbmarathon (Wien, Bremen, Hannover, Wolfsburg), Marathon (Dresden) und Ultraläufe (Harzquerung, Rennsteig-Supermarathon, Ultra Sky Race in Südtirol usw.). Diese Starts bei den einzelnen Läufen verteilten sich auf insgesamt 46 Läuferinnen und Läufer des TVG Hattorf. Bei jeder Laufveranstaltung des Südniedersachencups hatten wir mindestens einen Teilnehmer im Rennen, oftmals waren wir aber auch die größte Laufgruppe, wie z. B. in Dassel beim Sollinglauf. Mit dieser Gruppenstärke sind wir eine der größten Laufgruppen in unserer Region. In der Gesamtwertung wurden folgende Platzierungen erreicht:

Yvonne Walthes, Platz 3 in der AK W35, Elke Kallweit, Platz 5 AK W40, Reinhard Meyer, Platz 4 AK M65 und Henning Meinecke, Platz 5 MHK. Dies sind die 4 bestplatzierten Läufer des TVG in der Cup-Wertung.

Diese Gruppenstärke verdanken wir auch dem sehr gut angenommenen Anfängerkurs der Laufgruppe. Das auch dieser so erfolgreich war, ist der Verdienst von Bernd Riechel und Thomas Herold. Sie leiten den Kurs schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich und werden diesen auch im Frühjahr 2015 wieder durchführen. Der Kurs wird voraussichtlich am 14. April beginnen.

Beim Oderparkseelauf hatten wir ca. 450 Voranmelder. Etwa 100 von diesen gemeldeten Läufern sind aufgrund des Dauerregens nicht an den Start gegangen. Es waren hauptsächlich Teilnehmer aus dem Bambini- und Schülerlauf. Gleichzeitig konnten wir trotz der schlechten Wetterbedingungen noch 50 Nachmelder verzeichnen. Für die gute Organisation, Anmeldung, Zeitnahme und Auswertung waren wieder Thomas Herold und Oliver Wirth verantwortlich. Sie haben einen echt guten Job gemacht. Die Schulklassenwertung wurde 2014 durch die Sparkasse Osterode unterstützt. So konnten wir wieder die fünf teilnehmerstärksten Klassen prämiieren. Trotz der sehr schlechten Wetterlage waren wir am Ende mit dem Verlauf und der Anzahl der Läufer noch sehr zufrieden.

Wie es beim Rennsteigstaffellauf, Talsperren Serie, Silvesterlauf usw. war, könnt ihr auf der Homepage des TVG unter der Sparte Laufgruppe nachlesen. Dort findet ihr auch weitere Informationen, z. B. Trainingszeiten und Bilder über uns.

### **Bericht Leichtathletik, Gerd Barke**

Im Bereich der Kinder im Grundschulalter ist die Gruppe bis zum Sommer stark

geschrumpft. Die Ursachen sind unterschiedlich, liegen aber überwiegend in der Abwanderung zu anderen Sportarten (u.a. auch Fußball nach der WM im Sommer). Die Gruppe wird zur Zeit von Maren Bierwirth betreut. Seit den Herbstferien besteht auch hier wieder ein Aufwärtstrend, was die Teilnehmerzahl angeht. Teilnehmer an Wettkämpfen haben wir aus dieser Gruppe kaum. So nehmen aus dieser Altersstufe morgen 2 Kinder an den Hallenkreismeisterschaften in Osterode teil.

Mit den Kindern und Jugendlichen 11 Jahre und älter haben wir zusammen mit den Sportlern des TSC Eisdorf in den Osterferien ein Trainingslager durchgeführt. Morgens haben wir in Eisdorf eine Trainingseinheit absolviert und nachmittags in Hattorf. Anschließend haben wir noch etwas im Freizeitbereich (z.B. gemeinsames Bowling und Schlittschuhlaufen unternommen). Bei diesen zusätzlichen Trainingseinheiten ist die Gruppe gut zusammengewachsen und obwohl nachwievor nur eine Startgemeinschaft für Staffeln und Mannschaftswettkämpfe bilden, fühlen wir uns schon wie eine Gruppe.

Rückläufige Teilnehmerzahlen und fehlende Übungsleiter gibt es nicht nur bei uns. Im Herbst sind einige Vertreter von der LG Osterode an mich und Karsten Kriebel (TSC Eisdorf) herangetreten mit der bitte, ob eine Zusammenarbeit im Training möglich ist. Seit November habe ich meine bisherige Trainingseinheit am Montagnachmittag in einem Drittel des DGH's aufgegeben, da hier auf Grund der langen Schulzeiten nur noch wenige zum Training kamen. Nunmehr fahre ich jeweils am Dienstagabend nach Osterode und kann dort in der großen Lindenberghalle zusammen mit den Athleten der LG Osterode und des TSC Eisdorf trainieren. Zu der Freitagseinheit kommen die Osteroder und die Eisdorfer dann zum Teil zu uns zum Training ins DGH.

Wettkampfmäßig haben wir zu Beginn der Saison wieder einmal mit vielen Athleten begonnen um dann, wie in den Vorjahren, immer wenige zu finden, die an einem Wettkampf am Sonnabend oder Sonntag teilnehmen wollten.

Über die Kreisgrenzen hinaus bestand unser Team im letzten Jahr aus 8 Athleten. Hierzu kurz ein paar Platzierungen in der letzten Saison. Niklas Kirchhoff wurde in den Disziplinen Kugelstoßen, Diskuswurf und Zehnkampf jeweils Bezirksvizemeister und kam im Speerwurf auf Platz 3. Hanna Ehrhardt belegte in der Altersklasse W 14 über 100 m den 3. und im Weitsprung den 4. Platz bei den Bezirksbestenkämpfen. Leider hat Hanna die Leichtathletik inzwischen aufgegeben.

In der Altersklasse U 20 war Jost Gobel im letzten Sommer sehr erfolgreich. Jost wurde Bezirksmeisterschaften im Zehnkampf und im Speerwurf. Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin erreichte Jost den 4. Platz. Die beste Saison bisher hatte Zeno Lohregel, der zur Altersklasse U 16 gehörte. Zeno wurde Bezirksmeister über die 100 m und 200 m (hier in der Altersklasse U 18). Landesmeister und Norddeutscher Meister über die 300 m (diese Distanz wird im Schülerbereich anstelle der 400 m gelaufen). Landesvizemeister über 100 m und 800 m. Dritter Platz im Weitsprung bei den Norddeutschen Meisterschaften und 4. Platz über die 100 m Distanz bei den Norddeutschen Meisterschaften. Der High light der Saison war die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften in Köln. Hier konnte sich Zeno für den Endlauf qualifizieren und belegte in diesem Platz 7. (nur wenn nicht Ehrung) Die bei einzelnen Wettkämpfen erzielten Leistungen ergeben in der Deutschen Bestenliste Platz 6 über 300 m, Platz 11 über 800m, Platz 23 im Weitsprung.

In der Bezirksbestenliste konnten sich, neben den bereits erwähnten Athleten, auch Paul und Johannes Werner, Jonas Neumann und Philipp Gattermann platzieren.

Wie es weitergeht mit unseren Athleten bleibt abzuwarten.

## **Bericht der HSG, Curt-Conrad Schindler**

An dem Spielbetrieb der HSG gingen in der Saison 2013/14 insgesamt 15 Mannschaften an den Start, 5 Senioren und 10 Jugendmannschaften.

Die I Damen konnte in der 3. Liga einen 9. Platz am Ende der Saison belegen. Hier ist das Ziel diesen Platz zu wiederholen. Momentan liegt man genau wieder auf diesem und der neue Trainer und die Mannschaft verfolgen das Ziel diesen Platz zu festigen aber besser noch zu verbessern, da leider der Abstand nach unten sehr gering ist, aber zum Glück nach oben auch. Große Freude herrschte bei den I Herren, die in der abgelaufenen Saison endlich den Aufstieg in die Landesliga schafften und dort momentan einen hervorragenden 3. Platz belegen. Auch die 2. Herren schaffte den Aufstieg in die nächst höhere Klasse und spielt jetzt in der Regionsoberliga und kann somit jüngere Spieler an die Landesliga führen. Die 2. Damen konnte die Regionsoberliga halten und mit Denise Hensel und Carina Berger sind 2 Spielerinnen regelmäßig beim Training der I Damen. Wobei Denis noch in der A –Jugend und der II. Damen spielt und auch ihr Debut in der I Damen gab. Außerdem hat sie erfreulicher Weise das Training der Hattorfer Minis übernommen.

Im Jugendbereich spielten alle Teams recht erfolgreich. Besondere Aufmerksamkeit gilt hier der weiblichen C-Jugend. Die nach fleißigem Training den Aufstieg in die Landesliga schaffte. Vielleicht wächst hier der zukünftige Nachwuchs für die I Damen heran.

Leider ist es immer schwerer Trainer und Betreuer für Jugendmannschaften zu finden und ohne die Unterstützung der Eltern oder Großeltern ist ein Spielbetrieb gar nicht zu bewältigen. Denn die Fahrten und damit der Zeitaufwand werden immer größer. Ohne eine große Gemeinschaft ist dies nicht mehr zu schaffen. Auch bei den Kooperationen mit Schulen ist es notwendig das man Trainer stellen kann.

Umso mehr gilt hier der Dank an alle Trainer und Betreuer unserer Jugendmannschaften.

Im Sommer konnte ich wieder im Rahmen des Ferienpasses eine Handball Einheit in der OBS Halle anbieten, welche auch sehr gut angenommen wurde. 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren waren angemeldet und hatten, glaube ich, ihren Spaß.

Im Vorstand der HSG konnten erfreulicher Weise alle zu wählenden Posten besetzt werden. Dies ist notwendig um an neuen Strukturen zu erarbeiten und effektiver alle Vereinsbelange auf eine breitere Basis stellen zu können.

Auch im letzten Jahr fanden wieder mehrere Gemeinschaftsaktivitäten statt.

Unter anderem eine Fahrt mit der Jugend zum Handballcup nach Ilsenburg, wo Mannschaften aus der Herren Bundesliga und Internationalen Mannschaften ein Turnier über 2 Tagen spielen. Desweiteren eine Fahrt zum Erima Cup nach Bremen, wo ein Hochklassig besetztes Damen Turnier stattfand. Eine Fahrt mit der I Damen nach Bayreuth, wo man nach dem Spiel noch den Weihnachtsmarkt besuchte und den Abend in der Jugendherberge ausklingen ließ. Und natürlich die HSG Motto Weihnachtsfeier, die im letzten Jahr im Foyer des DGH sehr gut besucht wurde. Viele dieser Veranstaltungen konnten erfreulicher Weise mit Unterstützung einiger Sponsoren durchgeführt werden.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der HSG, beim TVG, den Sponsoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichter, Eltern, Großeltern, Helfer, Fans und allen die ich vergessen habe bedanken. Ohne diese Unterstützung, Hilfe und Mitarbeit wäre kein Handball im Kreis Osterode möglich.

## **Bericht der Judoabteilung**

Unsere Trainingsabende waren im vergangenen Jahr durchweg gut besucht und wir haben mit unseren Mitgliedern auf Kreis, Bezirks- und Landesebene recht

erfolgreich gekämpft. Der Anfängerlehrgang von Karsten war, wie bereits in den vergangenen Jahren wieder ein voller Erfolg und hat uns einige neue Mitglieder beschert. Dadurch ist unser Mitgliederbestand wieder im leichten Aufwärtstrend. Des Weiteren haben wir an den 24 Stundenschwimmen teilgenommen, den Ferienpass mitgestaltet und in der Grundschule einen Tag des Judo angeboten. Valentin Braun, Lea-Sophie Grosse und Svenja Walthes waren unsere erfolgreichsten Judoka 2014 und wurden auf unserer Abteilungsversammlung mit kleinen Pokalen geehrt.

Ich bedanke mich beim Vorstand des TVG für die Zusammenarbeit und Wünsche der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Herzlichen Gruß

Heiko

### **25.01.2014 Südharz Cup in Bleicherode**

Ergebnisse siehe Wettkampfpunkte

14.03.2014 und 14.06.2014 Kleiner Auftritt bei Peter und Evelyn

### **Krabbelteamturnier in NOM**

Ergebnisse ? Keine Wertung im Punktesystem

### **Kreisoffenes Judoturnier in Hattorf (Rekordbeteiligung)**

Insgesamt waren 86 Judoka aus dem Kreis Osterode und einigen befreundeten Nachbarvereinen nach Hattorf gereist um sich mit ihren Gegnern zu messen. Durch die gute Organisation des Turniertages vom TVG Hattorf und den geschulten Augen der eingesetzten Kampfrichter standen bereits nach drei Stunden reiner Kampfzeit alle Ergebnisse fest. Am Ende des Turnieres kam es zu folgenden Platzierungen.

### **Ergebnisse**

#### **Judozwerge - 2004**

##### **-23,8 kg**

1. Platz Erik Stefan Böttner 7 Punkte

##### **-27,9 kg**

2. Platz Alexander Petri 5 punkte

##### **-30,5 kg**

2. Platz Tobias Hinrichs 5 Punkte

3. Platz Emma-Lene Grosse 4 Punkte

##### **-57,8 kg**

1. Platz Alexandra Braun 7 Punkte

## **U12 - U15 m**

### **-35,3 kg**

1. Platz Kevin Demler 7 punkte

### **-47,8 kg**

1. Platz Felix Richert 7 Punkte

2. Platz Julian Schleicher 5 Punkte

### **-56,8 kg**

3. Platz Levin Knoth 4 Punkte

### **-62,5 kg**

3. Platz Valentin Braun 4 Punkte

### **-40,3 kg**

3. Platz Leonie Scheer 4 Punkte

### **-44,4 kg**

2. Platz Svenja Walthes 5 Punkte

3. Platz Lea-Sophie Grosse 4 Punkte

### **-50,8 kg**

2. Platz Lea Marie Lohrengel 5 Punkte

### **-58,6 kg**

3. Platz Isabell Brakel 4 Punkte

## **Männer ab U18**

### **-63,4 kg**

2. Platz Fabian Wojtecki 5 Punkte

3. Platz Moritz Lakemann 4 Punkte

## **27.06.2014 Safari**

Die Safari war mal wieder sehr schön und ist ohne Zwischenfälle verlaufen. Herzlichen Dank an alle Helferlein für eure Unterstützung, ohne eure Hilfe wäre so eine Veranstaltung nicht realisierbar. Neben dem Sportabzeichen konnte auch einige Judoka ihr Schwimmabzeichen in Bronze ablegen. Hierfür bedanke ich mich recht herzlich bei Christian und Yvonne.

06.07.2014

Karsten und Marcel haben grade ihre Prüfung zum braunen Gürtel bestanden. Prima gemacht

### **12.07.2015 Bezirksliga Herren Mannschaft Ergebnis**

#### **18.07. – 19.07.2014 24 Std Schwimmen**

- 2. Platz die großen Judofreunde durchschnittlich 16.125 Meter
- 2. Platz die kleinen Judofreunde durchschnittlich 9.350 Meter
- 6. Platz die mini Judofreunde durchschnittlich 3.333 Meter

#### **20.07.2014 BEM U12 in Isenbüttel**

- 2. Platz Tobias Hinrichs und Valentin Braun

#### **10.08.2014 Ferienpassaktion ca. 20 Kinder**

#### **10.09.2014 Beginn Anfängerkurs mit Karsten, Marcel und Larissa**

#### **11.10.2014 BEM 2015 in Dransfeld**

In Dransfeld fand die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U15 im Judo statt. Für den TVG Hattorf gingen Lea-Sophie Grosse, Kevin Demler und Felix Richert auf die Matte. Alle drei konnten sich in spannenden Zweikämpfen gegen ihre Gegner durchsetzen und haben sich damit für die Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende in Hannover qualifiziert. Am Ende des Wettkampftages kam es zu folgenden Platzierungen:

- 1. Platz: Lea-Sophie Grosse
- 2. Platz: Kevin Demler
- 3. Platz: Felix Richert

#### **LEM U15**

Felix Richert hat einen Kampf gewonnen 3 Punkte

Kevin konnte sich leider nicht durchsetzen und Lea-Sophie war verhindert

#### **Kreisjugendturnier Walkenried am 18.10.2014**

Nach schönen und verletzungsfreien Kämpfen, konnten sich die Judoka über folgende Platzierungen freuen:

1. Platz:

- Julian Schleicher
- Svenja Walthes
- Sascha Petri
- Max Dlugos
-

- 2. Platz:
- Valentin Braun
- Lea Sophie Grosse

3. Platz:

- Erik Böttner
- Tobias Hinrichs

### **22.11.2014 offene KEM 2014 in Bad Gandersheim**

Nach schönen und verletzungsfreien Kämpfen, konnten sich die Judokas über folgende Platzierungen freuen:

1. Platz:

- Julian Schleicher
- Erik Stefan Böttner
- Svenja Walthes
- Valentin Braun
- Kevin Demler

2. Platz:

- Max Dlugos
- Lea-Sophie Grosse

3. Platz:

- Alexander Petri

5. Platz:

- Emma-Lene Grosse

### **13.12.2014 Weihnachtsturnier Bleicherode**

Auf drei Wettkampfmatten haben 140 Kinder aus 15 Vereinen schnelle, schöne und verletzungsfreie Kämpfe absolviert.

Jeweils einen ersten Platz in ihren Gewichtsklassen haben sich Svenja Walthes, Felix Richert, Kevin Demler, Alexander Petri und Valentin Braun erkämpft.

Über jeweils den zweiten Platz konnten sich Tobias Hinrichs und Julian Schleicher freuen.

Dritte Plätze in ihren Gewichtsklassen haben Max Dlugos, Erik Stefan Böttner und Lea-Sophie Grosse erreicht.

15.12.2015

Am Montagabend, haben Florian und Moritz ihre Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt) beim KfV NOM bestanden. Herzlichen Glückwunsch, das habt ihr super gemacht!

## **Gürtelprüfungen 2014**

### **Tag des Judo**

#### **Dank an Karsten und Christian**

Zum Schluss, meinen Dank an alle meine Übungsleiter, für Ihre geleistete Arbeit. Und vor allem für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an Christan, Marcel und Kevin für die Betreuung unserer Wettkämpfer. (Entlastung)

Des Weiteren bedanke ich mich bei Yvonne Walthes für unsere Präsenz im Facebook und die Artikel im Harzkurier und im Monatsblatt, sowie für Ihre Unterstützung bei auswärtigen Turnieren und Meisterschaften.

Bei Michael Steinke für unsere Homepage und bei Betina Schirmer unserer guten Seele im Hintergrund, die immer bereit steht, wenn Hilfe benötigt wird.

Bei Arno, Wolfgang und Frank unser Grillteam

Ich möchte auch nicht vergessen, mich im Namen der gesamten Sparte bei allen Eltern für Ihre geleistete Unterstützung, Kuchenverkauf, Hilfe bei Veranstaltungen gefahrene Kilometer und so manche Kuchenspende zu bedanken.

#### **Bericht Seniorensport Herren, Werner Marx**

Neue Teilnehmer sind bei uns jederzeit willkommen. Abschließend noch etwas persönliches.

Unser Seniorensportteam besteht z .Z aus 24 aktiven Teilnehmern.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Aus unseren Reihen sind zwei regelmäßige Aktive verstorben, Jochen Knoppe und Willi Reineking.

Darüber hinaus hat sich unser ältester Seniorensportler, Heinrich Kirchhoff, abgemeldet in den passiven Status.

Zwei weitere Teilnehmer sind aus gesundheitlichen Gründen seit etwa zwei Jahren nicht mehr im Training.

Seit Anfang 2015 haben wir erfreulicher Weise einen Neuzugang.

Wir treffen uns nach wie vor jeden Mittwoch, morgens von 8.55 -9.55 Uhr im DGH.

Unser Durchschnittsalter beträgt noch 74 Jahre.

Unser sportlicher Leiter, Rainer Starfinger, führt wie immer ein abwechslungsreiches Training mit uns durch.

Nach einer intensiven Aufwärmphase mit Laufbewegungen folgt eine kurze Trinkpause mit Mineralwasser. Danach schließt sich ein Krafttraining an mit Funktionsgymnastikübungen, oft auch in Form von Beckenbodengymnastik. Das Training endet mit Dehn-Streckübungen.

Die Übungsstunden sind wie immer gut besucht. Besonders stolz sind wir auf unsere drei Sportfreunde aus Pöhlde , die sehr regelmäßig präsent sind.

Ich möchte nicht versäumen, unsere diesjährigen Jubilare zu nennen:

Horst Rudolph	10 Jahre im TVG
Dr. Eckhard Schumann	10 Jahre im TVG

Wir sind stolz auf euch.

Der Seniorensport "Herren" besteht seit 1996. Ich betreue dieses tolle Team als Spartenleiter nahezu von Beginn an. Ich habe bereits vor einem Jahr darum gebeten, diese ehrenamtliche Aufgabe einem Nachfolger zu übertragen, leider ohne Erfolg. Der heute anstehenden Neuwahl stelle ich mich nicht mehr zur Verfügung.

Ich danke, sowohl der Sparte "Seniorensport Herren", als auch dem Vorstand, für das mir über all die Jahre entgegen gebrachte Vertrauen.

### **Bericht der Jedermann-Gruppe, Günter Fischer**

Die Jedermann-Gruppe übt montags von 20:00 – 22:00 Uhr. Das Aufwärmtraining wird mit gymnastischen Übungen vollzogen. Anschließend wird Prellball gespielt, oder die Muskeln im Krafraum gestählt. Auch der gesellschaftliche Teil kommt in dieser Gruppe nicht zu kurz. So konnten ein 60ster, ein 70ster und vier 80ste Geburtstage gefeiert werden. Während das DGH geschlossen ist, werden Fahrradtouren gemacht. Am Jahresbeginn fand ein Wintergrillen bei der Oderbrücke statt.

Die Gruppe hat zur Zeit 22 Mitglieder, 18 aktive und 4 passive.

Auch Günter legt sein Amt als 1. Fachwart nieder.

### **Bericht WSFG, Martina Kiekenap**

Der Gesundheitssport wird immer wichtiger. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen auf ein umfangreiches Bewegungsprogramm mit viel Wissenswertem für die Gesundheit des gesamten Körpers.

In der Wirbelsäulengymnastik erwartet dich ein Mix aus Ganzkörpertraining, Körperwahrnehmung und Entspannung.

Mit ca. 20-25 Damen starten wir montags um 19:00 Uhr im Gymnastikraum der Oberschule. Mit Redondoball, Stab, Brasi, Hanteln usw. mobilisieren und kräftigen wir unseren Körper. Jeden 1. Montag im Monat gibt es eine Stunde der Entspannung.

Verschiedene Entspannungstechniken und Phantasie Reisen lockern Körper und Geist.

Ab 20:00 Uhr füllen ca. 15 Herren den Gymnastikraum um auch ein intensives Bewegungsprogramm mit Körperwahrnehmung zu absolvieren. Auch hier wird mit verschiedenen Trainingsgeräten gestärkt und gelernt. Mit viel Spaß und Tipps kommen wir durch die Bewegungseinheiten mit rückengerechtem Verhalten.

Dank der wunderbaren Judomatten haben wir die Sturzprophylaxe im Balance-Training dabei. Hier können wir einen rückengerechten Stand super erarbeiten.

Da ich verhindert bin, danke ich Birgit Mirsal für das Vortragen meines Berichtes.

### **TOP 9 Bericht der Kassenwartin**

Vorstellung des Kassenberichtes und Erläuterungen

Das Jahr 2014 war durch die Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren der Banken und die damit verbundene Umstellung aller Programme und Neueinrichtung eines neuen Computers ein sehr arbeitsreiches Jahr.

In 2014 sind die Mitgliedsbeiträge stabil geblieben und haben sich auch aufgrund von Kursteilnehmern erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Einnahmen insgesamt erhöht. Dies ist durch die

Verschiebung der Einnahmen aus dem Reha-Sport zu begründen. In dem Posten KK-Beitrag Rehasport sind Eingänge von Zahlungen der Krankenkassen für das Jahr 2013 enthalten. Durch die Abrechnung an die Krankenkassen erst nach Ende der Rehamaßnahme wird es weiterhin zu Verschiebungen kommen.

Die Spenden und die Zuschüsse haben sich verringert. Die „sonstigen Einnahmen“ enthalten u. a. den Verkauf eines Stufenbarrens. Eine Erhöhung der Werbeeinnahmen TVG Bus erfolgte durch die Neuverteilung der Werbeflächen auf dem neuen Bus.

Zur besseren Abstimmung der Aufwendungen der einzelnen Sparten wurden auch für 2014 die fiktiven Kosten für die Busnutzung bei den Sparten Judo, Leichtathletik, Laufgruppe, Nordic-Walking und Volleyball eingebucht. Der Gegenwert ist auf dem Verrechnungskonto Bus (Busmiete) verbucht.

Die Ausgaben sind zum Vorjahr stark gestiegen.

Die größten Posten der Ausgaben sind „TVG allgemein“, Personalkosten für den Sportbereich (Gehalt inklusive Sozialabgaben), Verwaltungskosten, Handball, Leichtathletik/Laufgruppe, Volleyball, Judo und TVG Bus..

Der Posten „TVG allgemein“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert und beinhaltet die Kosten der Jahreshauptversammlung, Geschenke zu Geburtstagen und Jubiläen, Versicherungsbeiträge und Abgaben an Landes- und Kreissportbund sowie an die Fachverbände von Judo, Leichtathletik, Turnen und Volleyball. Diese Abgaben sind hierbei auch der größte Posten.

Die Personalkosten enthalten das Gehalt und die Sozialabgaben für eine festangestellte Sportlehrerin für 7 Monate.

Die Kosten der Verwaltung sind gestiegen und enthalten neben den allgemeinen Verwaltungskosten. wie Kosten für Buchhaltungsprogramm, Büromaterial, Porto, Telefon- und Webseitengebühr, noch Raumkosten, Miete und Nebenkosten sowie die Abgaben an den ASC Göttingen für das Freiwillige Soziale Jahr und den Kauf eines neuen Computers, der notwendig wurde, weil mit dem Betriebssystem Windows XP keine Programmupdates mehr möglich waren.

Die Ausgaben für die meisten Sparten haben sich zum Vorjahr verringert. Nur die Ausgaben für den Handball haben sich erhöht (einschl. ÜL Pauschale für Minihandball) und auch beim Volleyball gab es eine Erhöhung aufgrund von Lehrgangsgebühren. Die Kosten des Gesundheitssports/REHA werden durch die Einnahmen der Krankenkassen aufgefangen. Hierbei muss auch ein Anteil der Personalkosten mit berücksichtigt werden.

Die Kosten für den TVG Bus setzen sich aus Steuern, Versicherung, Betriebskosten, Reifenneukauf und Anrechnung der Abschreibung zusammen.

Durch die erhöhten Ausgaben schließt das Jahr 2014 mit einem Verlust ab. Jedoch verfügt der Verein noch über ein Guthabenpolster.

Vorschau für 2015

Beim Etat für 2015 wurden folgende Punkte berücksichtigt. Anstieg der Mitgliedbeiträge (Erhöhung ab dem 01. Juli 2015). Bei der Vorschau wurde von einem Rückgang der Mitgliederzahlen von 100 ausgegangen, demografischer Wandel, sonstige Abgänge). Ein Rückgang der Zinseinnahmen durch Auslauf des Sparvertrages.

Erhöhung der Personalkosten (in 2014 wurden nur 7 Monate abgerechnet - hierbei auf 12 Monate umgerechnet). Verringerung der Verwaltungskosten (Computer ist angeschafft) und Wegfall der Kosten für FSJ.

Für alle Sparten werden sich die Übungsleiterpauschalen erhöhen und somit zu einem Anstieg der Kosten beitragen.

Folglich wird sich unser Guthabenpolster deutlich verringern.

## **TOP 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin**

Thomas Herold berichtet, dass die Belege aller Ein- und Ausgaben vorhanden korrekt

gebucht und kontiert waren. Die Kasse ist beispielhaft, ordentlich und gewissenhaft geführt. Er bittet um Entlastung der Kassenwartin. Sie erfolgt einstimmig.

#### **TOP 11      Aussprache zu TOP 5, 8, 9**

Es gibt keine Anmerkungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

#### **TOP 12      Entlastung des Gesamtvorstandes**

Der Ehrenrat Hermann Böttcher beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 13      Satzungsänderung:**

Gerd Barke verliest noch einmal die entsprechenden Passagen aus dem § 3 Gemeinnützigkeit und § 24 Abs. 3 Vermögen des Vereins (siehe auch Postille Nr. 39 Seite 17) und bittet die Versammlung zur Abstimmung. Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 14      Beitragsanpassung**

Wir haben uns im Vorstand zu diesem Schritt entschlossen, um auch weiterhin attraktive Angebote vorhalten zu können. Die laufenden Kosten und Abgaben sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die letzte Erhöhung war mit Einführung des Euros im Jahr 2002. Die Beiträge sollen ab 1. Juli 2015 erhöht werden und zwar 6,00 € für Erwachsene, 4,50 € für Jugendliche, 3,50 € für Kinder und für Familien 15,00 €. In der anschließenden Diskussion wurde nach den aktuellen Beiträge gefragt, die fast 50% darunter liegen. Helga Maaß berichtet, dass es Vorgaben seitens des KSB gibt, nach denen der Erwachsenen Beitrag mit mindestens 4,50 € Jahren berechnet werden sollte. Außerdem könnte es Schwierigkeiten mit unserem niedrigen Beitrag geben, wenn die Fusion mit dem Kreis Göttingen vollzogen wird. Es wurde auch gefragt, wie lange diese Erhöhung Bestand haben werde. Gerd ist hier sehr zuversichtlich, da wir immer noch einen sehr hohen Mitgliederbestand haben, und das hauptsächlich dem Eltern und Kind Turnen zu verdanken ist, da hier jedes Jahr sehr zuverlässig nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern in den Verein eintreten. Es wird aber trotzdem mit Austritten gerechnet. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kommt es zur Abstimmung der Beitragserhöhung. 72 Mitglieder stimmen für die Erhöhung, dagegen stimmt niemand und 7 enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen

#### **TOP 15      Neuwahlen**

##### **2. Vorsitzende/r**

Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Es erfolgen keine Vorschläge. Kerstin Marienfeld wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

##### **1. Kassenwart/in**

Birgit Mursal wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Andrea Fischer wird als 2. Kassenwartin für 1 Jahr vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Niklas Kirchhoff wird als 3. Kassenprüfer vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **Fachwarte der Sparten**

Turnen – Kerstin Marienfeld, Elke Kallweit

Eltern-Kind-Turnen – Andreas Lüttge, Heike Beushausen

Kinderturnen – Christine Lehmann

Gymnastik – Sylvia Brakel, Birgit Beyer, Katharina Reineking-Knoppe, Angela Reineking

Judo – Heiko Beyer, Andrea Beuleke, Evelyn Lorenz

Volleyball – Boris Kühne, Jörg Wemheuer

Jedermannturnen – Ulrich Adner

Handball – Curt-Conrad Schindler, Rolf Schäfer

Wandern – vakant

Fitness / Walking – Brigitte Kühne

Gesundheitssport – Martina Kiekenap, Birgit Göhmann

Seniorensport – vakant

Jugendwart – vakant

Medienwarte – Dominik Lorenz, Bernd Riechel

Fähnriche – Jürgen Schirmer, Willi Barke

Gerätewart – Willi Barke

#### **TOP 16      Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2015**

Der Haushaltsplan für 2015 von der Kassenwartin Birgit Mursal vorgestellt, wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 17      Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 18      Verschiedenes**

Es wird noch einmal auf den Turnerball am 7. März hingewiesen. Am 8. November soll der Bunte Nachmittag stattfinden und eine Vereinsfahrt ist für das Frühjahr 2016 geplant.

#### **TOP 19      Schluss der Jahreshauptversammlung 2015**

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke schließt die Jahreshauptversammlung um 22.35 Uhr und lädt zur anschließenden Vesper ein.

Hattorf, 15.03.2015

gez. Gerd Barke, 1. Vorsitzender

gez. Ute Berlin, Schriftwartin